

Der lauenburgische Ornithologe

Senator Wilhelm Dettmann und sein Werk.

Von HERM. HERING.

Senator Wilhelm Dettmann ist am **1. Mai 1867** in Mölln in Lauenburg als Sohn des Klempnermeisters Johs. Dettmann geboren. Er besuchte die Schule seiner Vaterstadt und trat danach in das Geschäft seines Vaters ein. Mit den Fachkenntnissen vertraut gemacht, besuchte er noch die Fachschule in Aue im Erzgebirge, wo er auf Grund seiner hervorragenden Leistungen die Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Militärdienst erhielt. Am **20. Oktober 1893** übernahm er das Geschäft seines Vaters. Nunmehr trat er in das öffentliche Leben ein, und seine Heimatstadt wußte seine Meinung zu schätzen. Es wurden ihm die verschiedensten Ehrenämter angetragen. Als Stadtverordneter, sowie als Mitglied in den Kommissionen der Sparkasse und der Forsten und anderer städtischen Betriebe hat er segensreich für seine Vaterstadt gewirkt. Ein be-

1929/1 - 29

1929/1 - 30

sonderes Vertrauen wurde ihm dadurch entgegengebracht, daß ihn die Bürgerschaft im Jahre **1924** zum Senator wählte. Das Jahr **1926** brachte ihm Siechtum und erlöste ihn am **20. Dezember** von seinem schleichenden Leiden. Gar manche Stunde, die ihn an das Haus fesselte, habe ich noch mit ihm in seiner Vogelstube zugebracht, und wie dem Jäger jedes Geweihstück ein Erlebnis ist, so hatte auch jeder Vogel seiner Stube seine Geschichte.

Mit Senator Wilhelm Dettmann hat auch die Vogelwelt des Kreises ihren größten Freund verloren. Wenn wir die herrlichen Wälder seiner Vaterstadt durchwandern, so legen die vielen Futterplätze und Tausende von Nistkästen noch Zeugnis ab von seiner Liebe zu den gefiederten Sängern. Von seinem Vater, der noch bis ins **87.** Lebensjahr beinahe täglich seine Wanderungen unternahm, hat er die Naturliebe übernommen. Wie schon seinem Vater alle Seltenheiten der Pflanzen und Tiere des Kreises zum Bestimmen gebracht wurden, so ist diese Gepflogenheit am Hau[s]e geblieben, denn der Name Dettmann hatte im ganzen Kreise den Ruf eines guten Kenners der Pflanzen- und Tierwelt. In aller Frühe, jahraus, jahrein, zog er hinaus zu seinen gefiederten Sängern, und nicht eher kehrte er heim als bis er den Vogel, den er suchte, und wenn möglich noch seinen Nistplatz ausgemacht hatte. Nur so war es ihm möglich, sich tiefgehende Kenntnisse der heimischen Vogelwelt anzueignen, die ihn zum Feldornithologen, im besonderen zum Ornithologen Lauenburgs stempelten. Wenn er selbst dem Schrifttum auch fernstand, so sind doch viele seiner Beobachtungen durch Veröffentlichungen des Herrn W. Hagen in ornithologischen Zeitschriften niedergelegt.

Seine Bedeutung für die deutsche Vogelwelt erkennen wir aber erst, wenn wir seine Vogelstube betreten. Da sehen wir seine Arbeit, seine Lebensarbeit. Da wird uns erst die Mannigfaltigkeit heimischen Vogellebens offenbar. Wohl selten ist von einem Privatmann eine so artenreiche Heimatsammlung zur Schau gebracht. Nicht, daß Dettmann die Tiere nur gesammelt und selbst gestopft hat, er hat ihnen, durch seine Beobachtungen geschult, auch die natur- und lebenswahre Gestalt gegeben.

Welche Bedeutung hat nun die Sammlung?

1) Sie ist die einzige Urkunde, die uns die Vogelwelt des Kreises Herzogtum Lauenburg in beinahe lückenloser Zusammenstellung zeigt. Kein Archiv gibt uns Kunde von den Vögeln des Kreises, außer daß Archive der Nachbargebiete einzelner Vögel Erwähnung tun. (Hagen, Vögel des Freistaates und Fürstentums Lübeck. - Archiv Lüneburg. Dietrich, Hamburgs Vogelwelt. - Krohn, die Vogelwelt

Schleswig-Holsteins.)

2) Sie ist von unschätzbarem Wert für die lauenburgische Heimatforschung, da sie außer seltenen Durchzugsvögeln noch Belegstücke von Brutvögeln bietet, die heute für Lauenburg ausgestorben sind, z. B. Wiedehopf, Blaurake, Turteltaube u. a. m.

3) Sie zeigt, daß die Natur nicht nur dem Wissenschaftler, sondern jedem Menschen große Aufgaben stellt und er viel zur Erkenntnis der Natur beitragen kann.

Der Artenreichtum der Avifauna Lauenburgs ist bedingt durch den vielseitigen Charakter der Landschaft. Für die Sammlung Dettmann besonders günstig waren die Aufschüttungen beim Elbe-Trave-Kanalbau, die ihm reiche Beute an Sumpf- und Wasservögeln brachte. Ihm als besten Kenner der Vogelwelt wurden aus Jägerkreisen Lauenburgs alle ungewöhnlichen Beutestücke gebracht, und er, der er selbst seine Vogelflinte als ständige Begleiterin auf seinen Wanderungen bei sich trug, ist hierdurch in den Besitz dieser großen, auch an Seltenheiten reichen Sammlung gekommen. Freunde und Bewunderer seiner Arbeit auf diesem Gebiete haben alle an der Vervollständigung dieser Sammlung mitgearbeitet. So schenkte Prof. Dr. Hartlaub Bälge von Helgoland, und ein Freund aus Bayern überraschte ihn mit einer Beutelmeise und ihrem Nest. Diese außerlauenburgischen Vögel sind besonders aufgezeichnet. Bei der Prüfung der Arten nach Hartert stellte Herr Hagen noch fest, daß der Bussard, der als Beleuchtungskörper an der Decke aufgehängt ist, ein Falkenbussard (*Buteo vulpinus intermedium* Menzb.) ist.

* * *

1929/1 - 30

1929/1 - 31

Der folgende Abschnitt wird die Reichhaltigkeit der Dettmannschen Vogelsammlung und damit zugleich die der Vogelwelt des Kreises veranschaulichen.*)

Steißfüße (Colymbidae).

Polartaucher (*Colymbus arc. arcticus* L.) - Seltener Wintergast.

Sammlg.: **1** ad. im Prachtkleid **29. 4. 1909**. Zuletzt **1** ad. im Prachtkleid **2. 5. 1922**, beide auf dem Ziegelsee Mölln.

Nordseetaucher (*Colymbus stellatus* Pontopp.) - Seltener Wintergast.

Sammlg.: **1** ad. im Winterkleid **16. 3. 1902**. Zuletzt **1** ad. im Winterkleid **11. 3. 1923** am Eisenbahndamm Mölln tot aufgefunden.

Haubensteißfuß (*Podiceps crist. cristatus* L.) Brutvogel.

Sammlg.: **2** ad. im Prachtkleid M. u. W. und **2** juv. im Dunenkleid erlegt **1903** Ziegelsee.

Rothalssteißfuß (*Podiceps gr. griseigena* Bodd.) - Brutvogel. Sammlg.:

2 ad. M. u. W. und **1** juv. Jugendkleid **19. 6. 1603** vom Lankauer See.

Ohrensteißfuß (*Podiceps auritus* L.) - Wintergast.

Sammlg.: **2** ad. **1** ad. M. Sommerkleid **10. 5. 1916** Kanal, **1** ad. Winterkleid **8. 3. 1925** verunglückt Starkstromleitung am Ziegelsee.

Schwarzhalbssteißfuß (*Podiceps nigr. nigricollis* Brehm.) Brutvogel.

Sammlg.: **1** ad. Sommerkleid **10. 5. 1915** vom Ratzeburger See.

Zwergsteißfuß (*Podiceps ruf. ruficollis* Pall.) Brutvogel.

Sammlg.: **1** ad. Winterkleid **9. 2. 1900** Ziegelsee.

Möven (Laridae).

Sturmmöve (*Larus can. canus* L.) Wintergast and Durchzügler.

Sammlg.: **1** ad. Winterkleid **13. 3. 1906** vom Lankauer See.

Lachmöve (*Larus ridib. ridibundus* L.) - Früher Brutvogel bis **1903** am Kanal, Durchzügler.

Sammlg.: **1** ad. Sommerkleid und **2** juv. im **1.** und **2.** Jugendkleid vom **9. 9. 1902** Ziegelsee.

Zwergmöve (*Larus minutus* Pall.) - Seltener Gast.

Sammlg.: **1** ad. Sommerkleid aus einem Schwarm, der sich am **2.** u. **3.** Juli **1908** auf dem Ziegelsee aufhielt.

Dreizehenmöve (*Rissa tri. tribactyla* L.) Zufälliger Wintergast.

Sammlg.: **1** ad. Winterkleid **1909/10** Winter.

Brandseeschwalbe (*Sterna sand, sandvicensis* Lath.) Seltener Durchzügler.

Sammlg.: **2** ad. **1** Sommerkleid, **1** Übergangskleid im Anfang September **1907** Kanal Ziegelsee.

Flußseeschwalbe (*Sterna hir. hirundo* L.) Brutvogel.

Sammlg.: **2** ad. Sommerkleid und **1** juv. vom Ratzeburger See **1909**.

Küstenseeschwalbe (*Sterna paradisaea* Brünn.) Durchzügler.

Sammlg.: **1** ad. u. **1** juv. auf dem Zug bei Mölln **1909** erlegt.

Zwergseeschwalbe (*Sterna albi. albifrons* Pall.) Durchzügler.

Sammlg.: **1** ad. u. **1** juv. Elbe-Lrave-Kanal **1909**.

Weißbärtige Seeschwalbe (*Hydrochelidon leu. leucopareia* Temm.) - Seltener Gast.

Sammlg.: **1** ad. Sommerkleid **26.** August **1911**.

Trauerseeschwalbe (*Hydrochelidon nig. nigra* L.) - Brutvogel.

Sammlg.: **1** ad. Sommerkleid **9.** Juli **1903** und **1** ad. Anfang des Winterkleides vom September **1903** am Kanal erlegt.

Scharben (*Phalacrocoracidae*).

Kormoran (*Phalacrocorax car. carbo* L.) Seltener Durchzügler.

Sammlg.: **1** ad. im Prachtkleid und **1** juv., letzterer erlegt im September **1907** am Ratzeburger See.

Enten (*Anatiadae*).

Gänsesäger (*Mergus mer. merganser* L.) Wintergast.

Sammlg.: **2** ad. M. **1. 2. 1901** und W. **24. 2. 1901** Elbe-Trave-Kanal bei Mölln.

Mittlerer Säger (*Mergus serrator* L.) Wintergast. Sammlg.: **1** ad. **16. 1. 1909** Schulse. *)

*) Zur Erklärung der wissenschaftlichen Abkürzungen sei folgendes gesagt: ad. (addita antate) heißt alt; juv. (juvenalis) heißt jung. M. ist die Abkürzung für Männchen, W. für Weibchen. Bemerkte sei ferner, daß beim Fehlen von Ortsbezeichnungen der Fundort immer Mölln ist.

1929/1 - 31

1929/1 - 32

Zwergsäger (*Mergus albellus* L.) - Wintergast.

Sammlg.: **2** ad. M. u. W. **7. 1. 1906** am Bahndamm.

Samtente (*Oidemia fus. fusca* L.) Wintergast.

Sammlg.: **1** ad. M. Februar **1910** Ziegelsee.

Trauerente (*Oidemia nig. nigra* L.) Wintergast.

Sammlg.: **1** ad. und **1** juv. auf dem Zug bei Mölln erlegt.

Bergente (*Nyroca marila marila* L.) Wintergast.

Sammlg.: **1** ad. M. **17. 2. 1910** Pinnsee.

Reiherente (*Nyroca fuligula* L.) Brutvogel
Sammlg.: **2** ad. M. u. W. **6. 3. 1902** Kanal Ziegelsee

Tafelente (*Nyroca fer. ferina* L.) - Brutvogel.
Sammlg.: **1** ad. M. **3. Mai 1922** Lütauer See.

Moorente (*Nyroca nyr. nyroca* Guld.) - Brutvogel.
Sammlg.: **1** ad. M. im Prachtkleid April **1910** Marienwohlder See.

Kolbenente (*Netta rufina* Pall.) - Seltener Gast.
Sammlg.: **2** ad. M. u. W. W. stammt vom Schaalsee (Lbg.) **1901**, M. vom Plauer See (Meckl.) **1903**.

Schellente (*Bucephala clan. clangula* L.) Wintergast.
Sammlg.: **2** ad. M. u. W. **23. 1. 1900** Ziegelsee.

Löffelente (*Spatula clyveata* L.) - Vermutlich Brutvogel.
Sammlg.: **2** ad. M. u. W. April **1912** Kanal.

Stockente (*Anas Plat. platyrhyncha* L.) - Brutvogel.
Sammlg.: **2** ad. M. u. W. **2** juv. im Dunenkleid und Nest mit **4** Eiern von Pinnau **1908**.

Schnatterente (*Anas strepera* L.) Durchzügler.
Sammlg.: **1** ad. W. im Sommerkleid September **1912** Kanal Ziegelsee.

Pfeifente (*Anas Penelope* L.) Wintergast.
Sammlg.: **2** ad. M. Eins erlegt Winter **1908** bei Mölln, das andere im Winter **1912**.

Spießente (*Anas ac. acuta* L.) - Durchzügler.
Sammlg.: **1** ad. M. November **1912** bei Mölln erlegt.

Knä ente (*Anas querguedula* L.) Brutvogel.
Sammlg.: **1** ad. M. September **1916** Drüsensee.

Krickente (*Anas cr. crecca* L.) Durchzügler.
Sammlg.: **3** ad. **2** M. u. W. **2. 10. 1905** vom Marienwohlder See.

Gänse (Anseridae).

Brandgans (*Tadorna tadorna* L.) - Durchzügler.
Sammlg.: **1** ad. **24. 3. 1912** Bresahn am Schaalsee, soll dort früher gebrütet haben.

Saatgans (*Anser fab. fabalis* Lath.) - Wintergast.
Sammlg.: **1** ad. **8. 1. 1909** Marienwohlder Feld.

Ringelgans (*Branta ber. bernicla* L.) Durchzügler.
Sammlg.: **1** ad bei Mölln Oktober **1907**.

(Schluß folgt in der nächsten Nummer.)